

Unser Team

Wir treffen uns zu einer Arbeitsklausur um weiterhin viel für unser Kaltenleutgeben weiter zu bringen.

Mehr auf Seite 2

Neues aus dem Gemeinderat

Was passiert wirklich mit den Finanzen unserer Gemeinde.

Mehr auf Seite 3



oevp.kaltenleutgeben.gmail.com



ÖVP Kaltenleutgeben



www.vp-kaltenleutgeben.at

Februar/ März 2024

UNSER KALTENLEUTGEBEN



volkspartei
kaltenleutgeben



Editorial

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Kaltenleutgeben, als Ihre Parteiobfrau der ÖVP Kaltenleutgeben ist es mir ein Anliegen, Sie über die jüngsten Entwicklungen und Ereignisse in unserer Gemeinde zu informieren und Ihnen einen Ausblick auf die bevorstehenden Veranstaltungen und Projekte zu geben.

Die große Ostersuche im Emmelpark

Zunächst möchte ich Sie herzlich zu unserer Veranstaltung „Die große Ostersuche“ einladen. Diese findet am 1. April von 10.00 bis 12.00 Uhr im Emmelpark statt. Es wird ein fröhliches Beisammensein für Familien und Kinder, bei dem die Freude am gemeinsamen Suchen und Finden im Mittelpunkt steht. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer und einen unterhaltsamen Vormittag in der Gemeinschaft.

Rückblick auf die Gemeinderatssitzungen

Die letzten Gemeinderatssitzungen waren von entscheidender Bedeutung für unser Kaltenleutgeben. Trotz der herausfordernden finanziellen Lage haben wir das Budget für 2024 beschlossen. Die Steigerung der Ausgaben, insbesondere im Personalbereich, zwingt uns zu einer sorgfältigen und zielgerichteten Ver-

wendung unserer Mittel. Es ist enttäuschend, dass die SPÖ und FPÖ gegen das Budget gestimmt haben, obwohl sie in den vergangenen Monaten nahezu allen Beschlüssen zugestimmt haben. Dieses Verhalten sehen wir als ein politisches Spiel im Hinblick auf die bevorstehende Gemeinderatswahl.

Kritik und Klarstellungen

Wir nehmen die Kritik an unserer Arbeit ernst, bestehen jedoch auf einer Auseinandersetzung mit den richtigen Fakten. Die Anschuldigungen, wir würden Steuergelder für Prestigeprojekte verschwenden, weisen wir entschieden zurück. Der neue Kinderspielplatz, oft als Beispiel genannt, zeigt, wie durch Kooperation und kluge Verhandlungen ein Mehrwert für die Gemeinde geschaffen wurde. Gleiches gilt für die notwendige Erweiterung unseres Kindergartens, die wir als essentielle Investition in die Zukunft unserer Familien betrachten und nicht als Prestigeprojekt abtun lassen.

Weitere wichtige Themen

Die Anpassung der Gebühren für Kanal und Friedhöfe, die Unterstützung durch den Heizkostenzuschuss sowie die Investition in gemeindeeigene PV-Anlagen sind Maßnahmen, die direkt unserer Gemeinschaft zu Gute kommen. Auch die bevorstehende Eröffnung der Waldschenke als neues Ausflugsziel ist ein Projekt, das Kaltenleutgeben attrakti-

ver machen wird.

Blick nach vorn

Unser Teamtreffen Ende September hat uns die Gelegenheit gegeben, Bilanz zu ziehen und wichtige zukünftige Themen zu identifizieren. Unser Programm „Kaltenleutgeben 2030“ bleibt der Leitfaden unserer Arbeit, auch wenn wir aufgrund aktueller Herausforderungen flexibel reagieren müssen. Die Erfolge und Fortschritte in Bereichen wie Kinderbetreuung, Vereinswesen, öffentlicher Verkehr und viele mehr motivieren uns, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen.

Kommende Termine

Bitte merken Sie sich auch die weiteren Termine in unserem Kalender vor, unter anderem den Flohmarkt im Elfenhain, den Ostermarkt im Turnsaal und das Sommerfest im Emmelpark. Diese Veranstaltungen stärken unser Gemeinschaftsgefühl und bieten Gelegenheiten zum Austausch und zur Begegnung.

Zum Abschluss möchte ich betonen, dass der Zusammenhalt und das Engagement in unserer Gemeinde die Basis für eine erfolgreiche Zukunft sind. Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam weitergehen.

Mit herzlichen Grüßen,
Theresa Edtstadler-Kulhanek,
MSc
Gemeindeparteiobfrau
der ÖVP Kaltenleutgeben

Ein gutes Gefühl durch belegbares Wissen

Wenn jeder Arbeitstag nur durch Einsatz von besonderen Energien gemeistert werden kann, ist es angebracht, gelegentlich innezuhalten; um sowohl frische Luft zu schöpfen, aber auch um die eigenen Positionen zu überdenken!

Um genau diesen Prozess in Bewegung zu bringen, hat sich das Team der VP-Kaltenleutgeben Ende September getroffen. In ruhigem, ländlichem Ambiente des Wienerwaldes ist es zusammengekommen, um das seit der Wahl 2020 Geschehene zu überdenken und zu bewerten; mit dem Ziel, wesentliche Themen, die die Menschen im Ort bewegen und die noch nicht ausreichend behandelt wurden, auszumachen



und ihnen eine vorrangige Position für die Weiterbehandlung zu geben.

Um auf sicheren Pfaden zu wandeln, hat sich das Team als Ausgangspunkt der Überprüfung die Wahlbrochüre von 2020 hergenommen: Kaltenleutgeben 2030, das Programm der VP-Kaltenleutgeben (Sollten Sie dieses Heftchen nicht bei der Hand haben; kein Problem, wir senden es Ihnen gerne digital zu!). Darin wird beschrieben, was das VP-Team – im Falle eines Wahlerfolgs – alles in Bewegung set-

zen und gestalten will, damit das Leben in Kaltenleutgeben mehr ist, als nur hier zu wohnen!

Der Erfolg hat sich eingestellt, und taggenau mit der Angelobung der neuen Bürgermeisterin Bernadette Geieregger – damals noch Schöny – ist das Megathema Corona auch bei uns angekommen und bald danach auch noch das Ukraine Drama; und schließlich ist auch die Energie/CO2 Thematik mit voller Wucht hereingebrochen. Und obwohl die Wahlvisionen ohnedies schon sehr ambitioniert waren, mussten all diese Themen noch zusätzlich und mit größter Umsicht behandelt werden; eine ganz besondere Herausforderung für alle!

Das Wesentliche unsere Aufgaben war also klar: Wo stehen wir – in Bezug zu unseren Visionen – heute, was ist bereits gelungen, was haben wir in Bewegung gebracht, und muss ehest angegangen werden.

Hier nun einmal wesentliche Punkte aus unserem Programm von 2020:

- Kinderbetreuung ab 2 Jahre: läuft bereits und die nächsten Schritte sind voll im Plan
- Vereinswesen: Nominierung

zu der vereinsfreundlichsten Gemeinde in NÖ

- Die Stromtankstelle: ist seit Sommer in Betrieb
- Öffentlicher Verkehr: Bus-Taktverdichtung zu allen Tageszeiten
- Transparente Vergabe von Gemeindewohnungen: ist bereits gelebte Praxis
- Generationen Haus: das Eder-Haus ist zeitgemäß renoviert und steht allen Mitbewohnern für Feste und Veranstaltungen zur Verfügung
- Relax-Zentrum für Jung und Nicht-mehr-ganz-so-Jung: Emmelpark, da tut sich zu jeder Zeit wirklich was!
- Aber natürlich gibt es auch noch etliche Themen, die noch mehr Beachtung benötigen, und die in der zweiten Hälfte der Amtszeit einen besonderen Stellenwert haben werden:
- Ansiedlung von Kleinbetrieben und Gewerbe
- Entwicklung des Schulzentrums
- Energiegemeinschaften gründen
- Visionen für das Ortszentrum, etc.

Ja, dem VP-Team ist bewusst, dass es noch viel zu tun gibt und es muss noch gewaltiges geleistet werden um alle unsere Vorhaben weiter zu bringen! Aber die erfreuliche Botschaft am Ende der Tagung war: Es macht sich niemand Illusionen über die Herausforderungen der kommenden Monate, aber der Teamgeist und die gegenseitige Wertschätzung motivieren das Team, den begonnen Weg mit Freude, Engagement und Optimismus weiter zu beschreiten!

Ihr GR Georg Krutak

Termine

- 02. März Flohmarkt im Elfenhain 11.00 bis 17.00 Uhr
- 19. März Gemeinderatssitzung 20.00 Uhr
- 22. bis 24. März Ostermarkt im Turnsaal
- 01. April 10.00 bis 12.00 Uhr
- Die große Osterversuche im Emmelpark
- 25. Mai Eröffnung der Waldanlage
- 09. Juni EU Wahl von 8.00 bis 16.00 Uhr
- 28. Juni Sommerfest im Emmelpark

**Alles Gute
für das Jahr 2024!**

Aus dem Gemeinderat



In der Gemeinderatssitzung am 19. Dezember 2023 wurden wieder einige wichtige Beschlüsse für unser Kaltenleutgeben gefasst. Das Budget für das Jahr 2024 wurde beschlossen, und wir muss zugeben, dass es das bisher schwierigste Budget in dieser Legislaturperiode war. Warum? Nun, alles wird einfach teurer für uns Gemeinden, während die Einnahmen sinken. Zum Beispiel sind die Ausgaben für Personal in unserer Gemeinde zwischen 2022 und 2024 um 400.000€ gestiegen. Kaltenleutgeben ist nicht bekannt dafür, viel Geld zu haben. Daher war es, und bleibt es wichtig, dieses Geld für wichtige Projekte zu verwenden. Obwohl die SPÖ und die FPÖ, in nahezu allen Fällen, bei allen Beschlüssen in den vergangenen Monaten zugestimmt haben, haben sie gegen das Budget 2024 gestimmt. Wir interpretieren das, als erste Anzeichen für die Gemeinderatswahl, die in einem Jahr ansteht.

Es gibt jedoch regelmäßig Verwirrung über diverse Anmerkungen der SPÖ Kaltenleutgeben. Es wurde behauptet, dass wir Steuergelder für Prestigeprojekte ausgeben würden. Der neue Kinderspielplatz wurde als Beispiel genannt, der lediglich mit 33.000€ aus dem Gemeindebudget finanziert wurde. Die restlichen 67.000€ kamen als Fördermittel vom Land NO, und durch geschickte Verhandlungen unserer Bürgermeisterin wurde ein Wohnbauträger dazu bewegt, anstelle eines privaten Kinderspielplatzes auf Eigengrund eine Ausgleichszahlung zur Finanzierung eines öffentlichen Spielplatzes zu leisten. Kritik ist immer willkommen, aber es sollte mit den richtigen Zahlen argumentiert werden. Es ist amüsant, dass der SPÖ Gemeinderat, der den Spielplatz kritisiert hat, sich doch für ein Foto bei der Eröffnung präsent

tiert hat, um von dem gelungenen Projekt zu profitieren. Weiters, sehr amüsant, dass die SPÖ Kaltenleutgeben in ihrem Wahlprogramm 2020 noch dafür geworben hat, die Spielplätze zu erneuern und jetzt offenbar dagegen ist.

Wir wehren uns vehement gegen die Vorwürfe, dass die Erweiterung des Kindergartens ein Prestigeprojekt sei. Für uns ist es eine Notwendigkeit und ein wichtiges Projekt für unsere Familien. Die SPÖ auf Bundesebene fordert einen ganztägig kostenlosen Kindergarten für alle und dennoch erachtet die SPÖ Kaltenleutgeben den Ausbau als Prestigeprojekt. Wie kann ein kostenloser Kindergarten für alle angeboten werden, wenn nicht genügend Platz vorhanden ist? Warum wird dann der Ausbau als Prestigeprojekt bezeichnet?

Es ist interessant zu bemerken, dass, wenn man innerhalb der SPÖ-Fraktion im Gemeinderat fragt, wer diesen Artikel geschrieben hat, jeder SPÖ Gemeinderat behauptet, davon nichts zu wissen. Wir würden es bevorzugen, solche Themen bilateral zu klären, anstatt sie in unserem Blatt zu diskutieren. In unserer Zeitung stehen alle ÖVP-Gemeinderäte voll und ganz hinter jedem Wort, das wir veröffentlichen.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt waren die notwendigen Anpassungen der Gebühren. Wir sind verpflichtet, unsere Gebühren so zu gestalten, dass sie die Kosten decken. Da dies nicht mehr der Fall war, mussten die Gebühren für den Kanal und die Friedhöfe angepasst werden. Die entsprechenden Bescheide gehen in den kommenden Wochen an die Haushalte.

Weitere Tagesordnungspunkte umfassten den Fördervertrag

mit der MOJA (unserer mobilen Jugendarbeit), Subventionen für unsere Vereine, Ehrungen für Feuerwehrmitglieder sowie den Heizkostenzuschuss, bei dem Sie zusätzlich zur Unterstützung des Landes NO insgesamt 200€ von der Marktgemeinde Kaltenleutgeben erhalten können.

Wir möchten Sie außerdem darüber informieren, dass die Gemeinde keine Förderungen mehr für den Bau von PV-Anlagen, Biomasseanlagen und Solaranlagen gewähren wird. Diese Technologien sind mittlerweile weit verbreitet. Zusätzlich hat die Bundesregierung ab dem 1. Januar 2024 die Umsatzsteuer auf PV-Anlagen abgeschafft, und wir haben daher beschlossen, diese Förderungen in Höhe von insgesamt 400€ zu streichen. Stattdessen planen wir, das Geld in gemeindeeigene PV-Anlagen zu investieren, von denen auch Sie über die erneuerbare Energiegemeinschaft profitieren können.

In der Gemeinderatssitzung am 6. Februar haben wir die Einrichtung für die Waldschenke bei der Waldanlage beauftragt. Auch hier findet die SPÖ Kaltenleutgeben keine Linie, denn sie stimmen ohne sinnvolle Erklärung gegen die Einrichtung der Gastronomie, obwohl vor der Sitzung eine Zusage in Aussicht gestellt wurde. Wie man eine Gastronomie betreiben soll, die nicht eingerichtet ist, entzieht sich unserer Kenntnis. Unsere Frau Bürgermeisterin führt jedenfalls aktuell Gespräche mit potentiellen Pächtern und kümmert sich um das neue Ausflugsziel im Wienerwald, das auch mit Hilfe des Wienerwald Tourismus gut beworben werden wird.

Die feierliche Eröffnung wird am 25. Mai 2024 stattfinden. Wir freuen uns, Sie dort zu treffen!



Die große Osterversuche

am Ostermontag, 1. April 2024
im Emmelpark (Hauptstraße 115)

Von 10 bis 12 Uhr findet im Emmelpark das große Osterversuchen statt. In dieser Zeit kann die ganze Familie Überraschungen vom Osterhasen im Park suchen. Für Getränke und kleinere Verpflegung ist gesorgt.

Impressum: Volkspartei Kaltenleutgeben, Hauptstraße 35, 2391 Kaltenleutgeben



Ehrenamt sichtbar machen & gewinnen

volkspartei
niederösterreich

So funktioniert Niederösterreich. ✓✓

Die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sind dazu eingeladen, Personen und Vereine zu nominieren, die vorleben, wie gut das Ehrenamt in Niederösterreich funktioniert. Dazu einfach auf der Website die Geschichte erzählen und ein Foto der ehrenamtlichen Tätigkeit hochladen!

Unter allen nominierten Ehrenamtlichen werden:
→ **5 Wirtshauskultur-Gutscheine** im Wert von **100 Euro** verlost.

Unter allen nominierten Vereinen werden:
→ **3 Mal 1.000 Euro** für die Vereinskassa verlost.

Die Aktion läuft bis **31. März 2024**.



Jetzt QR-Code scannen,
Online-Formular ausfüllen,
und mit etwas Glück gewinnen!

unsere-mitte.at/gewinnspiel